

# EFDEDUR

## System-Strukturlack GS9141V

V = Variante zum Standard-System

- Lösemittelhaltiger 2K-System-Strukturlack
- Auf Pulverlack abgestimmtes Lacksystem
- Siliconfrei
- Schnelltrocknend
- Für den Innen- und Außeneinsatz
- Für Struktureffekt in einem Arbeitsgang (Orangenhaut) und in zwei Arbeitsgängen Sprenekeffekt
- Sehr gute Kratzbeständigkeit

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindmittel-Basis</b>	isocyanathärtendes Acrylharz
	<b>Farbton</b>	zwischen Pulverlack und RAL-Ton, RAL 840 HR
	<b>Glanzgrad</b> DIN 67 530 und DIN EN ISO 2813	nach Pulvervorlage
	<b>Liferviskosität</b>	die Lieferviskosität ist Strukturabhängig (3000 bis 7000 mPa.s/ Spindel 6)
	<b>Struktur</b>	nach Sollwertmuster
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	10 : 1
	<b>Härter Basis</b>	EFDEDUR-Härter HU0010 Polyisocyanat
	<b>Verarbeitungszeit</b> nach Härterzugabe	ca. 6 Std. / 20 °C
	<b>Verdünnung</b>	EFD-Verdünnung 400320 EFD-Verdünnung 400500
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,23 g / ml + / - 0,1
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	66 % + / - 3
	<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	430 ml / kg + / - 20
	<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	190 g / m <sup>2</sup> + / - 20 Trockenfilmdicke 80 µm siehe „Spezielle Hinweise“

## EFDEDUR

System-Strukturlack  
GS9141V

**Lagerbeständigkeit** Im Originalgebinde mindestens 24 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

**Verarbeitung und Anwendung**

**Verarbeitung**

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer). Als Applikationsmöglichkeiten ist das Hochdruck und Niederdruckverfahren geeignet. Andere Applikationsmöglichkeiten müssen geprüft werden.

Nach Härterzugabe die Verarbeitungsviskosität je nach Applikationsverfahren einstellen. Die Applikation erfolgt, je nach gewünschtem Strukturbild in einem (selbstbildendes Strukturbild) oder in zwei Arbeitsgängen (Sprenkeleffekt):

**Sprenkeleffekt (zwei Arbeitsgänge)**

Spritzen Hochdruck: z.B. SATA jet®  
Düse: 1,5 bis 2,0 mm  
Kreuzgänge: 1 bis 2

- 1.) glatt vorspritzen (Zerstäubedruck 3-5 bar)  
nach Anrocknung der Lackoberfläche (ca. 30 Min. / 20 °C)
- 2) das gewünschte Strukturbild mit reduziertem Spritzdruck einsprenkeln  
(Zerstäubedruck: 0,5-2 bar)

**Selbstbildendes Strukturbild (ein Arbeitsgang)**

Sptizen-Hochdruck z.B. SATA jet®  
Düse: 1,5 bis 2,0 mm  
Zerstäubedruck: 3 bis 5 bar  
Kreuzgänge: 1 bis 2

Durch Verändern des Spritzdruckes, Düsendurchmesser, Lackviskosität, Pistolen und Anlageneinstellung können unterschiedliche Oberflächenstrukturen erreicht werden. Düsen- und Anlagenverschleiß ist zu berücksichtigen.

Elektrostatisch-Spritzen: möglich  
Rollen/ Streichen: z.B. mit Microfaser-Rolle

**Untergründe**

Stahl: einschichtig  
Nichteisen-Metalle: siehe Aufbauvorschlag  
Kunststoffe und Holz: Grundierung zwingend erforderlich!

**Vorbehandlung**

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Dies ist den Anforderungen entsprechend durch geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren sicherzustellen.

**Aufbauvorschlag**

Untergrund: Nichteisen-Metalle, z.B. Aluminium  
Grundierung: FREOPOX-Grundierung ER1912  
Decklack: EFDEDUR-Strukturlackfarbe GS9141V

**Verarbeitungstemperatur**

oberhalb 10 °C

# EFDEDUR

System-Strukturlack  
GS9141V

---

**Trocknung** Lufttrocknung bei 20°C / 100 µm Trockenfilmdicke

Staubtrocken: nach 30 Min. (Trockengrad 1/ DIN EN ISO 9117-5)  
Griffest: nach 5 Std. (Trockengrad 4/ DIN EN ISO 9117-5)  
Durchgetrocknet: nach 8 Tagen (Pendeldämpfung/ DIN EN ISO 1522)

Bei forcierter Trocknung und einer Trockenfilmdicke von über 60 µm ist eine Mindestablüftzeit von 15 Min./ 20°C einzuhalten. Diese Angabe kann sich aufgrund unterschiedlicher klimatischer Bedingungen ändern.

Ofentrocknung: bis 100°C möglich (Objekttemperatur)

---

**Überlackierbarkeit**

Nach dem Anschleifen mit gleicher Qualität möglich.

Glanzgradanpassung beim Rollen von GS9141 mit

EFD-Bindemittel 300470 (für glänzender) und

EFD-Bindemittel 300425 (für matter) möglich.

---

**Reinigung der Arbeitsgeräte**

EFD-Verdünnung 400500

---

**Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

---

**Spezielle Hinweise****Information zu Härter- und Verdünnertypen**

Die auf Seite 1 angegebenen Härter- und Verdünnungstypen sind als Standardkomponenten für dieses Lacksystem festgelegt worden. Die Standardhärter sind auf den Auftragspapieren und den Gebinde-Etiketten aufgeführt.

Darüber hinaus gibt es weitere Härter- und Verdünnungen die, falls die Umsetzung mit den Standard-Komponenten nicht den gewünschten Anforderungen entsprechen, als Alternative zur Verfügung stehen. Diese Produkte sind auf die Belange unserer Kunden zugeschnitten, wie z.B. schnellere oder langsamere Trocknung.

**Härter nehmen Einfluss auf den Glanzgrad (siehe Seite 1).**

---

**Prüfbedingungen**

Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit, Trocknung und Kennzeichnung sind farntonabhängig. Die angegebenen Daten beziehen sich GS9141VZ1200, eisengrau in matter Einstellung vernetzt mit HU0010.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.